

Der „Kreis-Stadt-Verkehr“

Kreis

Bergisch Gladbach ist mehr als eine kleine Nachbarin der Metropole Köln. Sie hat als Kreisstadt des Rheinisch-Bergischen-Kreises überregionale Bedeutung und zeigt mit dem neuen „KREIS-STADT-VERKEHR“, dass sie sich dessen bewusst ist und die 7 kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei ihr gut aufgehoben sind.

Stadt

Sie ist eine liebenswerte Großstadt mit sehr unterschiedlichen Stadtteilen, die nicht alle freiwillig Teil des Ganzen wurden. Mit dem neuen KREIS-STADT-VERKEHR zeigt sie, dass sie auf jeden Stadtteil stolz ist und weiter daran arbeitet, dass weiter zusammenwächst, was zusammengehört.

Verkehr

Das wichtigste politische Thema für die Zukunft der Stadt sollte die Infrastruktur sein, damit der beliebte Wohnort Bergisch Gladbach für seine Bürger weiterhin lebenswert bleibt oder sogar noch lebenswerter wird. Das Thema „Bergisch Gladbacher Straßenverkehr“ ist aktuell Grundlage für Frustration in der Bürgerschaft. Die Verkehrsdichte soll nun sichtbar gemacht werden und mit jeder Nutzung des neuen Kreisverkehrs die Alternative „Fahrrad“ unterstützt werden.

Gestaltungmerkmale

Der „Kreis-Stadt-Verkehr“ bildet die Wappen des Rheinisch-Bergischen Kreises und der Stadt Bergisch Gladbach ab, die in zwei von drei Merkmalen identisch sind: Burgzinnen und Löwe.

1. Die Grundlage des Kreisverkehrs bildet Erde. Jede kreisangehörige Stadt und Gemeinde wird gebeten einen Lastwagen Erde im Rahmen einer kleinen Feier anzuliefern. Daraus wird eine hügelige Landschaft geformt, die an die sanften Hügel des Bergischen Landes erinnert. Die Bepflanzung ist zurückhaltend und neben Rasenflächen spiegeln niedrige immergrüne Büsche die Landschaft in Miniatur wieder. Eine Blumenzwiebelschiff „GL“ blüht fast 9 Monate im Jahr.
2. Der Bergische Löwe bildet den Mittelpunkt. Er ist aus Acrylglas gelasert und dreht sich binnen 12 Stunden im Uhrzeigersinn einmal um sich selbst. So bewacht er den Landkreis, denn er hat bei Tag und bei Nacht jeden Punkt seines Landkreises einmal im Blick. In der Nacht wird der Löwe per LED von unten in verschiedenen Farben beleuchtet, so dass der Rand des Materials Acrylglas besonders zum Vorschein kommt und die Silhouette abzeichnet.
3. Die Burgzinnen aus beiden Wappen finden sich stilisiert in der Umrandung des Kreisverkehrs wieder. Auf der Umrandung wird der Schriftzug „Kreisstadt Bergisch Gladbach“ und jeder Stadtteil Bergisch Gladbachs mit vollem Namen aufgeführt. Jeder Gladbacher Bürger findet sich hier wieder und wird daran erinnert Teil des Ganzen zu sein.
4. Der Flusslauf aus dem Kreiswappen und der Hirschkopf aus dem Stadtwappen werden ebenfalls aus Acrylglas gelasert. Sie werden fest installiert und ebenfalls per LED beleuchtet. Da es sich insgesamt um drei Acrylfiguren handelt (Löwe, Fluss & Hirschkopf), kann man die farbliche Beleuchtung stets wechseln und die Flaggenfarben anderer Länder wählen, z.B. wenn eine Partnerstadt zu Gast ist oder bei einem besonderen Ereignis Solidarität in Freude oder Trauer bekundet werden soll.
5. 7 Wegweiser (ebenfalls beleuchtetes Acrylglas) zeigen zur Verdeutlichung der räumlichen Ausweitung des Kreises in die Richtung der kreisangehörigen Gemeinden und Städte und nennen die Entfernung per Luftlinie. So findet sich jeder Besucher aus einer dieser Orte beim Besuch seiner Kreisstadt wieder und sieht, dass Bergisch Gladbach auch „seine“ Stadt ist.
6. Kontaktschleifen in den Einfahrten des Kreisverkehrs zählen jedes einfahrende Auto. Ein „Spendenticker“ zeigt die Zahl an. Es wird jedes Jahr ein Spender gesucht der am Ende des Jahres für jeden Autofahrer 1 Cent in den Ausbau alternativer Verkehrsmöglichkeiten, z.B. Radwege und Unterstützung der Radstation spendet.
7. An den Zufahrten werden Schilder aufgestellt, auf denen die wichtigsten Informationen zur Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis geschrieben stehen. So können wartende Autofahrer oder Fußgänger die Geschichte der Stadt im Vorbeigehen in sich aufnehmen.